

Jahresbericht

2025

Inhalt

Vorwort	3
Über uns	4
Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) und Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. LUK)	4
Vorstand und Vertreterversammlung	4
Ausschüsse	5
Vorsitzende der Vorstände und Vertreterversammlungen	6
Verzeichnis der Organmitglieder KUVB	7
Verzeichnis der Organmitglieder Bayer. LUK	11
Prävention	14
Reha und Entschädigung	16
Zahlen und Fakten	18
Zahlen und Fakten KUVB	19
Zahlen und Fakten Bayer. LUK	25
Organisation	34
Impressum	35

Arbeitsschutz auf hohem Niveau

In diesem Jahresbericht finden Sie eine Übersicht über die Kennzahlen der KUVB und Bayer. LUK aus dem Jahr 2025. Darin enthalten sind insbesondere Statistiken zum Unfallgeschehen und ein Überblick über die Einnahmen und Ausgaben beider Träger.

Die vielleicht wichtigste Zahl lässt sich jedoch nicht greifen und abbilden: die Zahl der Unfälle, die durch gute Prävention in den Betrieben und Einrichtungen der öffentlichen Hand in Bayern verhindert wurden. Denn Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sind elementar für das Wohlergehen der Menschen in unserem Land. Der Arbeitsschutz in Deutschland hat ein hohes Niveau, weltweit brauchen wir keinen Vergleich scheuen. Neben der Vermeidung von menschlichem Leid, die durch gute Prävention gewährleistet wird, bietet dieses System auch eine gute Absicherung und Richtschnur für die Verantwortlichen in den Betrieben und Einrichtungen. Es ist ein System, das auf Umsicht und Vorsorge setzt und Arbeitgebern wie Arbeitnehmern zu Gute kommt.

Dass das so ist, liegt zu einem großen Teil an der Selbstverwaltung in der gesetzlichen Unfallversicherung. Arbeitgeber und Arbeitnehmer bestimmen die großen Linien des Arbeitsschutzes selbst, in einem auf paritätischer Zusammensetzung aufbauenden Dialog. Ein nicht zu ersetzender Vorteil des Systems ist die Praxisnähe beider Seiten. Dadurch sind sowohl die Praktikabilität als auch die Schutzwirkung neuer Maßnahmen stets im Blick.

Mit diesem Verständnis übersetzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Ziele mit Fachwissen, Einsatz und Sorgfalt in die tägliche Arbeit. Dafür danken wir den Beschäftigten in allen Geschäftsbereichen und Stabsabteilungen ganz herzlich. Denn die gemeinsamen Anstrengungen münden in eine effektive Prävention und eine gute Rehabilitation. Und so wächst diese unsichtbare, aber umso wichtigere Kennzahl ersparten Leids und erhaltener Produktivität, die im Kern den Auftrag der gesetzlichen Unfallversicherung darstellt.



Alexander Siegel

Vorsitzender des Vorstands
der KUVB



Dr. Alexander Voitl

Vorsitzender des Vorstands
der Bayer. LUK



Elmar Lederer

Direktor der KUVB
und der Bayer. LUK

Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) und Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. LUK)

Was sind wir?

Vereinfacht gesagt, sind wir die Berufsgenossenschaft der bayerischen Kommunen und des Freistaats. Als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung sind wir der Partner von Millionen Menschen für die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und im Bildungswesen. Zusammen mit der Rentenversicherung, der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung und der Pflegeversicherung bilden wir das bewährte Sozialversicherungssystem in Deutschland.

Für wen sind wir da?

Unsere Versicherten sind qua Gesetz während ihrer spezifischen Tätigkeit automatisch bei uns gesetzlich unfallversichert. Dabei handelt es sich um:

- Angestellte im öffentlichen Dienst
- Schülerinnen und Schüler aller Schularten
- Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege
- Studierende
- ehrenamtlich Tätige in Hilfeleistungsorganisationen (Freiwillige Feuerwehren, Bayerisches Rotes Kreuz, DLRG und andere)
- Erste-Hilfe-Leistende
- private Pflegepersonen
- Haushaltshilfen
- und weitere Versichertengruppen

Was leisten wir?

- Prävention von Arbeits- und Wegeunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren
- Leistungen zur medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation
- Entschädigungsleistungen, wenn schwerwiegende Unfallfolgen oder Erkrankungen verbleiben

Vorstand und Vertreterversammlung

Die KUVB und die Bayer. LUK werden jeweils von zwei Selbstverwaltungsorganen geleitet: der Vertreterversammlung und dem Vorstand.

Die Vertreterversammlung ist das oberste Selbstverwaltungsorgan in den Trägern. Sie setzt sich aus gleicher Zahl von Vertreterinnen und Vertretern der Versicherten und der Arbeitgebenden zusammen. Ihre Mitglieder üben ihr Amt ehrenamtlich aus und werden im Rahmen der Sozialwahl gewählt. Die Vertreterversammlung legt die grundsätzlichen Regeln und Leitlinien der KUVB fest: Sie beschließt die Satzung und andere autonome Vorschriften, entscheidet über Unfallverhütungsvorschriften, stellt den Haushaltsplan fest und nimmt die Jahresrechnung ab.



Außerdem wählt sie den Vorstand sowie die Geschäftsführerin oder den Geschäftsführer.

Der Vorstand ist für die Führung der Verwaltungsgeschäfte zuständig, soweit sie nicht auf die Geschäftsführung übertragen wurden. Er besteht ebenfalls paritätisch aus Vertreterinnen und Vertretern der Versicherten- und der Arbeitgeberseite. Die Mitglieder des Vorstands übernehmen dieses Amt auch ehrenamtlich. Zu den wichtigsten Aufgaben des Vorstandes gehören die Aufstellung des Haushaltsplans, Grundsatzentscheidungen zur Personal- und Finanzpolitik der Träger und der Vorschlag an die Vertreterversammlung für die Wahl der Geschäftsführung.

Die laufenden Geschäfte werden von der Geschäftsführung hauptamtlich geführt. Sie sind dabei an die Beschlüsse von Vertreterversammlung und Vorstand gebunden.

Ausschüsse

Die Vorstände und Vertreterversammlungen der KUVB | der Bayer. LUK haben für wichtige Aufgaben spezielle Ausschüsse eingerichtet. Sie dienen dazu, zentrale Themen vertieft zu beraten sowie Verwaltungsverfahren direkter und zielgerichteter abzuwickeln. Grundsätzlich wird zwischen besonderen Ausschüssen gemäß § 36a SGB IV und vorbereitenden Ausschüssen unterschieden.



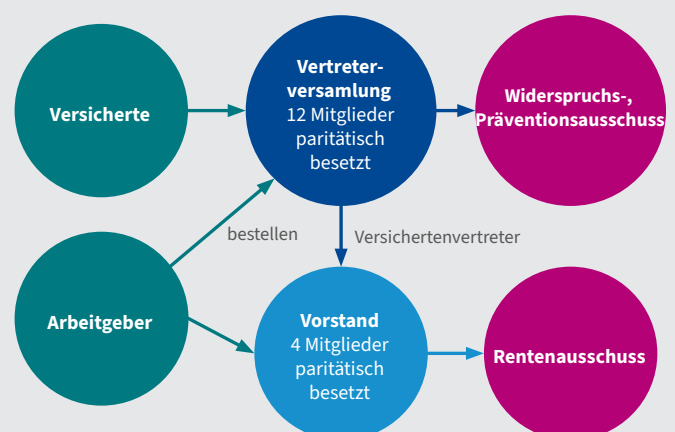
Die Selbstverwaltung der **KUVB**

Die besonderen Ausschüsse nach § 36a SGB IV zählen:

- die Rentenausschüsse und
- die Widerspruchs- und Einspruchsausschüsse.

Sie sind direkt in das Verwaltungsverfahren eingebunden. In jedem dieser Gremien arbeiten eine Vertreterin oder ein Vertreter der Versicherten, eine Person aus der Arbeitgebendengruppe sowie eine Vertretung der Verwaltung zusammen. Die Rentenausschüsse entscheiden beispielsweise über Rentenleistungen nach schweren Unfällen, die zu einer dauerhaften Minderung der Erwerbsfähigkeit führen. Widerspruchs- und Einspruchsausschüsse befassen sich mit Einwänden von Versicherten gegen Verwaltungsakte, also mit Widersprüchen gegen Entscheidungen der Verwaltung.

Daneben gibt es vorbereitende Ausschüsse, insbesondere die Präventions- und Haushaltsausschüsse. In diesen Gremien sitzen Expertinnen und Experten der jeweiligen Fachbereiche der Praxis. Sie sind ebenfalls paritätisch aus der Versichertengruppe und der Arbeitgebendengruppe besetzt sind. Ihre Aufgabe besteht darin, die Themen, über die die Vertreterversammlung entscheiden soll, fachlich umfassend zu prüfen, verschiedene Handlungsoptionen zu bewerten und daraus fundierte Entscheidungsvorschläge abzuleiten. Auf dieser Grundlage erhält die Vertreterversammlung gut aufbereitete Beschlussvorlagen und Empfehlungen und kann ihre Entscheidungen informiert und effizient treffen.



Die Selbstverwaltung der **Bayer. LUK**

Vorsitzende der Vorstände und Vertreterversammlungen



Vertreterversammlung KUVB –
Amtierender Vorsitzender:
Bernd Kränzle
Gruppe der Arbeitgeber



Vorstand KUVB –
Amtierender Vorsitzender:
Alexander Siegel
Gruppe der Versicherten



Vertreterversammlung KUVB –
Alternierende Vorsitzende:
Kirsten Drenckberg
Gruppe der Versicherten



Vorstand KUVB –
Alternierender Vorsitzender:
Wolfgang Köhler
Gruppe der Arbeitgeber



Vertreterversammlung Bayer. LUK –
Amtierender Vorsitzender:
Christian Huß
Gruppe der Versicherten



Vorstand Bayer. LUK –
Amtierender Vorsitzender:
Dr. Alexander Voigt
Gruppe der Arbeitgeber



Vertreterversammlung Bayer. LUK –
Alternierender Vorsitzender:
Dr. Michael Hübsch
Gruppe der Arbeitgeber



Vorstand Bayer. LUK –
Alternierender Vorsitzender:
Norbert Flach
Gruppe der Versicherten

Verzeichnis der Organmitglieder | KUVB, Stand 31. Dezember 2025

1. Vertreterversammlung

Amtierender Vorsitzender:

Bernd Kränzle, Gruppe der Arbeitgeber

Alternierende Vorsitzende:

Kirsten Drenckberg, Gruppe der Versicherten

(Wechsel amtierender und alternierender Vorsitz jährlich zum 1. Oktober)

Versichertenvertretung	Arbeitgebertvertretung
Kirsten Drenckberg	Erika Schnappinger
Dagmar Sommer	Robert Augustin
Roland Sommer	Dr. Sylvia Arnold
Helmut Heinrich	Johann Eitzenberger
Friedrich Gattinger	Gerhard Müller
N.N.	Sebastian Gruber
Christine Rother	Tanja Schweiger
Alexandra Lobe-Dachauer	Bernd Kränzle
Carolin Hofer	Christian Dinter
Helmut Maier	Gerhard Preß
Robert Pilz	Angela Neubauer-Sturm
Kathrin Birner	Bernd Buckenhofer
Stephanie Lermen	Peter Braun
Fabian Körber	Dr. Christian Moser
Sabine Taubitz	Johann Wiesmaier
Stellvertretungen	Stellvertretungen
Marianne Hofmann	Dr. Mark Reinisch
Stefan Ulbrich	Peter Holzmüller
Dr. Martin Dotzer	N.N.
Barbara Waldi	Thomas Ebeling
Peter Wenzler	Thomas Eberth
Norbert Jahn	Klaus Löffler
Maria Reiss	Erwin Baumgartner
Holger Thoms	Andreas Kellerer
Carola Widmann	Markus Loth
Petra Schelberger	Florian Schmelmer
Lena Groß	Andrea Gehler
	Günter Ströbel
	Alexander Dorr
	Otto Göppel

2. Vorstand

Amtierender Vorsitzender:

Alternierender Vorsitzender:

Alexander Siegel, Gruppe der Versicherten

Wolfgang Köhler, Gruppe der Arbeitgeber

(Wechsel amtierender und alternierender Vorsitz jährlich zum 1. Oktober)

Versichertenvertretung	Arbeitgebervertretung
1. Alexander Siegel	Stefan Funk
2. Uwe Peetz	Willibald Gailler
3. Zeljko Peric	Wolfgang Köhler
4. Holger Putzlocher	Stephan Westermaier
5. Dr. Brigitte Zach	Bernd Reisenweber
Stellvertretungen	Stellvertretungen
1.1 Nives Homec	Rainer Schneider
1.2 Stefanie Hartl	Andrea Degl
2.1 Gottfried Dirmeier	Irmgard Franken
2.2 Jasmin Schmidt	Thomas Ternes
3.1 Roland Groß	Dr. Patrick Veit
3.2 Robert Schmölzl	Dr. Wolfgang Fendt
4.1 Andrea Hopfner	Martin Birner
4.2 Thomas Nicolai	
5.1 Susanne Lutz	
5.2 Andrea Krebold	

3. Ausschüsse

3.1. Ausschüsse der Vertreterversammlung nach § 11 der Satzung

3.1.1. Ausschuss für Prävention

Amtierender Vorsitzender:

Alternierender Vorsitzender:

Gerhard Preß, Gruppe der Arbeitgeber

Roland Sommer, Gruppe der Versicherten

(Wechsel amtierender und alternierender Vorsitz jährlich zum 1. Oktober)

Stimmberechtigte Mitglieder	
Versichertenvertretung	Arbeitgebervertretung
Kirsten Drenckberg	Peter Holzmüller
Carolin Hofer	Angela Neubauer-Sturm
Christine Rother	Gerhard Preß
Roland Sommer	Tanja Schweiger
Sachverständiges Mitglied	
Dr. med. Carsten Obbelode (Betriebsarzt)	
Beratende Mitglieder	
Marcus Potthoff (Leiter des Geschäftsbereichs I Prävention) sowie Stefan Janisch (stellvertretender Leiter des Geschäftsbereichs I Prävention)	

Die oder der Vorsitzende und die oder der alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlung, die oder der Vorsitzende und die oder der alternierende Vorsitzende des

Vorstandes sowie die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer und deren oder dessen Stellvertretung sind berechtigt, an den Sitzungen des Ausschusses teilzunehmen.

3.1.2. Haushaltsausschuss

Amtierende Vorsitzende:

Alexandra Lobe-Dachauer, Gruppe der Versicherten

Alternierender Vorsitzender:

Gerhard Preß, Gruppe der Arbeitgeber

(Wechsel amtierender und alternierender Vorsitz jährlich zum 1. Oktober)

Versichertenvertretung	Arbeitgebervertretung
Friedrich Gättinger	Dr. Sylvia Arnold
Alexandra Lobe-Dachauer	Bernd Buckenhofer
Helmut Maier	Gerhard Preß
Zeljko Peric	Erika Schnappinger
Stellvertretungen	Stellvertretungen
Fabian Körber	Alexander Dorr
Uwe Peetz	Andrea Gehler

Die oder der Vorsitzende und die oder der alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlung sowie die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer und deren oder dessen Stellvertretung sind berechtigt, an den Sitzungen

des Ausschusses teilzunehmen. Die Vorsitzenden und die alternierenden Vorsitzenden des Vorstandes der KUVB und der Bayer. LUK werden zu den Sitzungen eingeladen.

3.2. Besondere Ausschüsse nach der Satzung

3.2.1. Rentenausschüsse

Ausschuss	Versichertenvertretung	Arbeitgebervertretung
1	Uwe Peetz	Alexander Dorr
2	Holger Putzlocher	Dr. Patrick Veit
3	Alexander Siegel	Andreas Kellerer
4	Sabine Taubitz	Gerhard Preß

Die Mitglieder einer Gruppe vertreten sich gegenseitig. Den Rentenausschüssen gehört auch die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer an. Als Vertreterin oder Vertreter der Geschäftsführerin oder des Geschäftsführers

wurden die Leiterin oder der Leiter des Geschäftsbereichs II Rehabilitation und Entschädigung sowie die Referentin oder der Referent der Geschäftsbereichsleitung beauftragt.

3.2.2. Widerspruchs- und Einspruchsausschüsse

Ausschuss	Versichertenvertretung	Arbeitgebervertretung
1	Kathrin Birner	Christian Dinter
2	Fabian Körber	Johann Eitzenberger
3	Friedrich Gattinger	Irmgard Franken
4	Stephanie Lermen	Erika Schnappinger
5	Robert Pilz	Stephan Westermaier

Die Mitglieder einer Gruppe vertreten sich gegenseitig. Den Widerspruchs- und Einspruchsausschüssen gehört auch die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer an. Als Vertreterin oder Vertreter der Geschäftsführerin oder des Geschäftsführers wurden die Leiterin oder der Leiter

der Rechtsabteilung, die Abschnitsleiterin oder der Abschnitsleiter Rechtsmittel sowie die Rechtsmittelsachbearbeiterin oder der Rechtsmittelsachbearbeiter Senior des Geschäftsbereichs III Recht und Services beauftragt.

4. Delegierte

4.1. Delegierte zu den Mitgliederversammlungen der DGUV und des VFA

Versichertenvertretung	Arbeitgebervertretung
Alexander Siegel	Bernd Kränzle
Stellvertretungen	Stellvertretungen
1. Zeljko Peric	1. Stephan Westermaier
2. Uwe Peetz	2. Willibald Gailler

4.2. Delegierte zur Gesellschafterversammlung der BG Kliniken – Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH

Versichertenvertretung	Arbeitgebervertretung
Alexander Siegel	Wolfgang Köhler

4.3. Delegierte zur Gesellschafterversammlung der BG Klinikum Murnau gGmbH

Versichertenvertretung	Arbeitgebervertretung
Dr. Brigitte Zach	Wolfgang Köhler

Verzeichnis der Organmitglieder | Bayer. LUK, Stand 31. Dezember 2025

1. Vertreterversammlung

Amtierender Vorsitzender: Christian Huß, Gruppe der Versicherten
Alternierender Vorsitzender: Dr. Michael Hübsch, Gruppe der Arbeitgeber
 (Wechsel amtierender und alternierender Vorsitz jährlich zum 1. Oktober)

Versichertenvertretung	Arbeitgebertrepräsentation (Beauftragte des Freistaates Bayern)
Christian Huß	Ministerialrat Johann Schwaiger
Bettina Gammel-Hartmann	Ltd. Ministerialrat Dr. Michael Hübsch
Robert Hechtel	Ministerialrat Nikolaus Wagner
Nancy Petzold	Ministerialrat Carsten Haferbeck
Günter Hoschek	Ministerialrat Christian Richter
Nicole Aman	Ministerialrat Stefan Pratsch
Stellvertretungen	Stellvertretungen
Antonia Hegele	Ministerialrat Michael Kling
Dr. Joseph Kuhn	Ministerialrätin Katharina Zahn
Hubert Sterzer	Ministerialrätin Anouschka Keplin
Christian Clauß	Regierungsinspektor Markus Fischer
Nobert Flade	Ministerialrätin Dr. Bianca Edholzer
Christoph Hildner	Regierungsamtsrat Günther Roßgoderer

2. Vorstand

Amtierender Vorsitzender: Dr. Alexander Voith, Gruppe der Arbeitgeber
Alternierender Vorsitzender: Norbert Flach, Gruppe der Versicherten
 (Wechsel amtierender und alternierender Vorsitz jährlich zum 1. Oktober)

Versichertenvertretung	Arbeitgebertrepräsentation (Beauftragte des Freistaates Bayern)
1. Norbert Flach	1. Ministerialdirektor Dr. Alexander Voith
2. Paula Gottschalg	2. Ltd. Ministerialrat Fabian Baumann
Stellvertretungen	Stellvertretungen
1.1 Jasmin Hofmann	1. Ministerialrätin Hildegard Ewinger
1.2 Esra Yegenoglu	
2.1 Theresa Schöwel	2. Ltd. Ministerialrat Andreas Zapf
2.2 Michael Wetterich	

3. Ausschüsse

3.1. Ausschuss für Prävention

Amtierender Vorsitzender:

Dr. Joseph Kuhn, Gruppe der Versicherten

Alternierender Vorsitzender:

Ministerialrat Christian Richter, Gruppe der Arbeitgeber

(Wechsel amtierender und alternierender Vorsitz jährlich zum 1. Oktober)

Stimmberechtigte Mitglieder	
Versichertenvertretung	Arbeitgebervertretung
Bettina Gammel-Hartmann	Regierungsamtsrat Bernd Eberl
Antonia Hegele	Medizinaloberrätin Dr. Verena Matschke
Günter Hoschek	Ministerialrat Christian Richter
Dr. Joseph Kuhn	Ministerialrat Nikolaus Wagner
Beratende Mitglieder	
Marcus Potthoff (Leiter des Geschäftsbereichs I Prävention) sowie	
Stefan Janisch (stellvertretender Leiter des Geschäftsbereichs I Prävention)	

Der Ausschuss kann weitere Sachverständige zuziehen, wenn er dies für sachdienlich hält (§ 2 GO).

3.2. Besondere Ausschüsse nach der Satzung

3.2.1. Rentenausschüsse

Ausschuss	Versichertenvertretung	Arbeitgebervertretung
1	Robert Hechtel	Abteilungsleiter Helmut Krauß
2	Günter Hoschek	Medizinaloberrätin Dr. Verena Matschke
3	Christian Huß	Regierungsrat Wolfgang Schöppl

Die Mitglieder einer Gruppe vertreten sich gegenseitig. Den Rentenausschüssen gehört auch die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer an. Als Vertreterin oder Vertreter der Geschäftsführerin oder des Geschäftsführers wurden

die Leiterin oder der Leiter des Geschäftsbereichs II Rehabilitation und Entschädigung sowie die Referentin oder der Referent der Geschäftsbereichsleitung beauftragt.

3.2.2. Widerspruchs- und Einspruchsausschüsse

Ausschuss	Versichertenvertretung	Arbeitgebervertretung
1	Nicole Aman	Regierungsdirektor Manfred Bechler
2	Bettina Gammel-Hartmann	Ministerialrätin Hildegard Ewinger
3	Paula Gottschalg	Ministerialrat Stefan Pratsch
4	Nancy Petzold	Regierungsinspektor Markus Fischer

Die Mitglieder einer Gruppe vertreten sich gegenseitig. Den Widerspruchs- und Einspruchsausschüssen gehört darüber hinaus die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer an. Als Vertreterin oder Vertreter der Geschäftsführerin oder des Geschäftsführers wurden die Leiterin oder

der Leiter der Rechtsabteilung, die Abschnittsleiterin oder der Abschnittsleiter Rechtsmittel sowie die Rechtsmittelsachbearbeiterin oder der Rechtsmittelsachbearbeiter Senior des Geschäftsbereichs III Recht und Services beauftragt.

4. Delegierte zu den Mitgliederversammlungen der DGUV und des VFA

Versichertenvertretung	Arbeitgebervertretung
Norbert Flach	Ministerialdirektor Dr. Alexander Voithl
Stellvertretungen	Stellvertretungen
Paula Gottschalg	Ltd. Ministerialrat Fabian Baumann



Gesund und sicher arbeiten und lernen

Präven- tion

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Versicherten sind unser gesetzlicher Auftrag:

Aufgabe der Unfallversicherung ist es, (...) mit allen geeigneten Mitteln Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten sowie arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhüten (...)

§1, Absatz 1 Nr. 1, Siebtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII)

Die Säulen der Prävention:

Anreizsysteme

Mit Prämienmodellen, Wettbewerben und Auszeichnungen motivieren wir unsere Mitgliedsbetriebe, der Prävention besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Beratung

Wir beraten auf Anforderung alle Personen und Organisationen, die in unseren Mitgliedsunternehmen mit der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit betraut oder daran beteiligt sind.

Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung

Ihr Ziel ist es, die Umsetzung des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG) und damit einen bestimmten Standard des Arbeitsschutzes in den Mitgliedsbetrieben sicherzustellen.

Ermittlung

Bei Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit und bei erfolgten Unfällen ermitteln wir zu den Ursachen. Die Ergebnisse führen häufig zu betriebs- oder gar branchenübergreifenden Erkenntnissen für die zukünftige Prävention.

Forschung, Entwicklung, Modellprojekte (Branchenspezifische)

Entwicklungen auf dem Gebiet von Sicherheit und Gesundheit gehören zu unseren wichtigen Aufgaben, etwa die Erprobung von Präventionsmaßnahmen.

Information, Kommunikation, Präventionskampagnen

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiges Instrument, um die Notwendigkeit der Prävention zu vermitteln. Wir präsentieren Präventionskonzepte auf Veranstaltungen (Kongresse, Messen etc.) und erarbeiten, aktualisieren und verteilen Informationsmaterialien zu Sicherheit und Gesundheit.

Qualifizierung

Eigenseminare, Kooperationsseminare und Workshops ermöglichen die Qualifizierung von Personen, die mit Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und Ausbildung in den Mitgliedsbetrieben betraut oder daran beteiligt sind.

Überwachung

Betriebliche Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren überwachen wir ebenso wie die Sicherstellung der Ersten Hilfe. Anlassbezogene Beratung und Motivation zur Wahrnehmung der Verantwortung stehen dabei im Vordergrund. Die Durchführung von Mängeln kontrollieren wir.

Vorschriften und Regelwerk

Rechtsverbindlich sind im Arbeitsschutz die staatlichen Gesetze, Verordnungen und die Unfallverhütungsvorschriften als Satzungsrecht der Unfallversicherungsträger. Aufsichtspersonen der KUVB und Bayer. LUK wirken in den Sachgebieten der DGUV aktiv am Regelwerk der gesetzlichen Unfallversicherung mit.



Ihre Genesung ist unser Anliegen

Trotz aller Vorsicht: Manchmal lässt sich ein Unfall nicht verhindern. Im Fall der Fälle sorgen wir dafür, dass unsere Versicherten nach einem Unfall oder einer berufsbedingten Erkrankung so schnell wie möglich wieder gesund werden.

Wir sind für unsere Versicherten da, wenn ein Unfall oder eine Krankheit in einem inneren ursächlichen Zusammenhang mit der versicherten Tätigkeit steht und bestimmte, definierte Folgen nach sich zieht.

Wir folgen damit unserer Berufung und erfüllen unseren gesetzlichen Auftrag:

Aufgabe der Unfallversicherung ist es, [...] 2. nach Eintritt von Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit der Versicherten mit allen geeigneten Mitteln wiederherzustellen und sie oder ihre Hinterbliebenen durch Geldleistungen zu entschädigen.

§1, Absatz 1 Nr. 2, Siebtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII)

Um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Versicherten wiederherzustellen, organisieren wir die bestmöglichen Maßnahmen, gemeinsam mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten. Unsere Reha-Manager vor Ort sind mit großem Engagement für „ihre“ Versicherten im Einsatz.

Zu den Leistungen der medizinischen Rehabilitation gehören insbesondere:

- Erstversorgung — Ambulante ärztliche/zahnärztliche Behandlung
- Stationäre Behandlung
- Häusliche Krankenpflege
- Arznei- und Verbandmittel
- Krankengymnastik
- Bewegungs-, Sprach- und Beschäftigungstherapie
- Belastungserprobung und Arbeitstherapie
- Heilmittel
- orthopädische und andere Hilfsmittel
- Ersatz Hilfsmittelschaden

Darüber hinaus übernehmen wir bei Bedarf auch die Kosten für eine Haushaltshilfe sowie Reisekosten.

Wir sind auch dafür da, beim Wiedereinstieg in den Job und in die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu unterstützen und diese zu fördern. Dazu gehören berufsfördernde Leistungen (berufliche Aus- und Weiterbildung, Wohnungshilfe und vieles mehr) sowie Leistungen zur Teilhabe an der Gesellschaft (z.B. Kosten für soziale und psychologische Betreuung, Rehabilitationssport etc.).

Unsere Reha-Leistungen im Überblick:



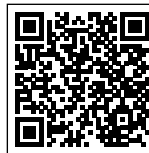
Entschädigung und finanzielle Absicherung

Unser Grundsatz: Reha vor Rente. Das heißt, wir kümmern uns nach einem Unfall oder einer Erkrankung mit allen geeigneten Mitteln darum, dass unsere Versicherten wieder gesund werden. Damit sie während der Maßnahmen der Rehabilitation und auch im Fall einer nicht vollständigen Gesundung finanziell abgesichert sind, erhalten sie verschiedene Geldleistungen, z.B.

- Verletztengeld,
- Übergangsgeld
- Pflegegeld
- Rente

Im schlimmsten Fall stehen wir Angehörigen der Verunfallten auch mit Sterbegeld oder Hinterbliebenenrente zur Seite.

Unsere Entschädigungsleistungen im Überblick:



Zahlen und Fakten

Die wichtigsten Zahlen 2025 in Kurzfassung

	KUVB	Bayer. LUK	Insgesamt
Mitgliedsunternehmen ¹	86.051	12.028	98.079
Versicherungsverhältnisse ²	4.658.413	1.818.018	6.476.431
Unfall- & BK-Meldungen ³	167.768	60.935	228.703
davon in der Allgemeinen UV (AUV)	40.609	11.635	52.244
davon in der Schüler-UV (SUV)	127.159	49.300	176.459
Neue Unfall-/BK-Renten	357	96	453
Tödliche Unfälle/Todesfälle Berufserkrankter	8	3	11
Ausgaben			
Entschädigungsleistungen	204.163.888,71	71.797.007,62	275.960.896,33
Präventionskosten	13.782.094,19	5.135.367,91	18.917.462,10
Vermögens- und sonstige Aufwendungen	5.623.325,32	379.872,99	6.003.198,31
Verwaltungskosten	21.891.647,53	7.620.447,99	29.512.095,52
Verfahrenskosten	435.071,92	56.488,15	491.560,07
Gesamtausgaben	245.896.027,67	84.989.184,66	330.885.212,33
Einnahmen			
Umlagen und Beiträge	227.288.950,42	78.370.767,14	305.659.717,56
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	7.940.176,51	4.123.290,48	12.063.466,99
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	10.666.900,74	2.495.127,04	13.162.027,78
Gesamteinnahmen	245.896.027,67	84.989.184,66	330.885.212,33

1 Unternehmen/Beitragspflichtige, Haushalte & Unternehmen, die Hilfe leisten, sowie Bildungseinrichtungen

2 hierbei wird Mehrfach-Versicherung nicht berücksichtigt; bspw. als abhängig Beschäftigter, daneben als ehrenamtlich Tätiger und zeitweilig zusätzlich als Blutspender ab Berichtsjahr 2019 geänderte Ermittlung (u.a. Gewichtung & Jahressummen)

3 Unfallmeldungen und Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit (inkl. Fehlmeldungen, ohne Abgaben) ab Berichtsjahr 2019 geänderte Definition

Personalstand

Beschäftigungsverhältnis	Vollzeitkräfte	Teilzeitkräfte	Insgesamt
Beamte und DO-Angestellte	146	47	193
Tarifbeschäftigte	114	90	204
Beschäftigte insgesamt	260	137	397
hiervon beurlaubt	3	9	12
Beschäftigte ohne Beurlaubte	257	128	385
Studierende/Auszubildende	23	0	23

Stand: 31.12.2025



Zahlen und Fakten KUVB

Zahlen und Fakten | KUVB

Mitglieder der KUVB

	2024	2025
Kreisfreie Städte und Gemeinden	2.056	2.056
Landkreise	71	71
Bezirke	7	7
Unternehmen der öffentl. Hand in selbständiger Rechtsform im kommunalen Bereich ¹	2.585	2.603
Einrichtungen zur Hilfe bei Unglücksfällen	8.408	8.092
Privathaushalte	67.481	65.449
Kindertageseinrichtungen	2.950	3.000
Allgemeinbildende Schulen	3.905	3.903
Berufsbildende Schulen	866	870
Insgesamt	88.329	86.051

¹ einschließlich der Schul- und Schulzweckverbände, einschließlich BRK-Bezirks- und Kreisverbände

Versicherungsverhältnisse bei der KUVB

	2024	2025
Beschäftigte der kreisfreien Städte und der Gemeinden	221.628	228.165
Beschäftigte der Landkreise	43.787	44.855
Beschäftigte der Bezirke	12.195	12.708
Beschäftigte in den Unternehmen der öffentlichen Hand in selbständiger Rechtsform	315.987	318.101
Personen die in Einrichtungen zur Hilfe bei Unglücksfällen tätig sind	595.741	598.942
Beschäftigte in Privathaushaltungen	95.467	93.136
Ehrenamtlich Tätige ¹	230.164	247.437
Pflegepersonen ²	849.284	849.284
Sonstige Versicherte ³	547.903	553.104
Kinder in Tageseinrichtungen	257.361	259.735
Schüler in allgemeinbildenden Schulen	1.194.521	1.211.964
Schüler in berufsbildenden Schulen	228.507	232.121
Teilnehmer an Arbeitsfördermaßnahmen und Lernende	8.782	8.861
Gesamt	4.601.327	4.658.413

¹ z.B. ehrenamtliche Mandatsträger, Elternvertreter in Schulen, Wahlhelfer (diese Zahlen sind z.T. geschätzt und von der Anzahl an Wahlen/Volksentscheiden abhängig)

² Pflege durch Angehörige, Daten aus der Pflegestatistik des Stat. Bundesamtes (Stand 22.01.2025)

³ z.B. Blut- oder Organspende, kurze nicht gewerbsmässige Bauarbeiten, Selbsthilfe bei der Schaffung öff. geförderten Wohnraums

Finanz- und Vermögenslage | KUVB

Umlagewirksame Einnahmen in € | KUVB

	2024	2025
Beiträge und Gebühren	218.313.909,17	227.288.950,42
Umlagewirksame Vermögenserträge	3.464.690,51	4.962.433,80
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	8.062.127,58	7.940.176,51
Entnahmen aus den Vermögen	3.149.483,40	5.548.646,23
Einnahmen aus öffentlichen Mitteln und sonstige Einnahmen	159.282,13	155.820,71
Insgesamt	233.149.492,79	245.896.027,67

Umlagewirksame Ausgaben in € | KUVB

	2024	2025
Entschädigungsleistungen	187.711.030,42	204.163.888,71
Prävention	13.136.225,73	13.782.094,19
Zuführungen zu den Vermögen	9.304.905,39	4.295.657,44
Sonstige Vermögensaufwendungen	1.285.302,28	1.327.667,88
Persönliche Verwaltungskosten	15.736.309,32	16.558.860,87
Sächliche Verwaltungskosten	3.808.130,50	3.431.869,91
Aufwand für Selbstverwaltung	101.950,55	105.554,33
Externe Verwaltungskosten	1.745.354,03	1.795.362,42
Verfahrenskosten	320.284,57	435.071,92
Insgesamt	233.149.492,79	245.896.027,67

Entschädigungsleistungen in € | KUVB

	2024	2025
Ambulante Heilbehandlung	47.090.286,81	55.186.179,68
Zahnersatz	860.769,36	899.609,27
Stationäre Behandlung und häusliche Krankenpflege	28.393.976,21	31.816.794,00
Verletztengeld und besondere Unterstützung	14.715.705,73	13.292.150,94
Sonstige Heilbehandlungskosten, ergänzende Leistungen zur Heilbehandlung, zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, Pflege	24.925.707,25	26.862.135,53
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1.284.570,97	1.615.408,83
Renten an Versicherte und Hinterbliebene	63.766.490,59	68.096.052,23
Beihilfen an Hinterbliebene (§71 SGB VII)	213.898,35	128.409,68
Abfindungen an Versicherte und Hinterbliebene	234.884,07	277.691,58
Unterbringung in Alters- und Pflegeheimen	–	21.079,71
Mehrleistungen und Aufwendungsersatz	3.841.234,77	3.625.079,01
Sterbegeld und Überführungskosten	71.723,81	84.417,30
Leistungen bei Unfalluntersuchungen	2.311.782,50	2.258.880,95
Insgesamt	187.711.030,42	204.163.888,71

Vermögensrechnung für das Jahr 2025 in € | KUVB

Aktiva		
Konto	Bezeichnung	Betrag
00	Sofort verfügbare Zahlungsmittel	36.509.258,22
01	Forderungen	16.488.599,89
02	Geldanlagen und Wertpapiere	64.300.336,98
04	Sonstige Aktiva	1.469.444,50
05	Rücklage	1.500.001,02
06	Liquide Mittel und Forderungen des Verwaltungsvermögens (ohne Mittel aus Alters- und Versorgungsrücklagen -08-)	74.080.655,70
07	Bestände des Verwaltungsvermögens	66.330.791,25
08	Mittel für Altersrückstellungen	93.625.921,83
09	Rechnungsabgrenzung des Verwaltungsvermögens	0,00
Aktiva Insgesamt		354.305.009,39

Passiva		
Konto	Bezeichnung	Betrag
10	Betriebsmittel	101.048.885,99
11	Kurzfristige Verbindlichkeiten, Kredite und Darlehen	17.718.753,60
15	Rücklage	1.500.001,02
16	Verwaltungsvermögen	140.098.197,67
17	Verpflichtungen des Verwaltungsvermögens	313.249,28
18	Rückstellungen für Altersversorgung	93.625.921,83
Passiva Insgesamt		354.305.009,39

Umlagewirksame Ausgaben in Mio. € 2022 bis 2025 | KUVB

	2022	2023	2024	2025
Allgemeine UV	147,97	177,00	151,48	162,13
Schüler-UV	86,20	104,70	81,67	83,76
Insgesamt	234,17	281,70	233,15	245,89

Beitragssätze 2025 | KUVB

Beitragsgruppe	Beitrag 2025
Beschäftigte	€ je 100 € Entgeltsumme
Bezirke	0,48
Landkreise	0,55
Gemeinden	
bis 5.000 Einwohner	1,01
von 5.001 bis 20.000 Einwohner	0,69
von 20.001 bis 100.000 Einwohner	0,67
von 100.001 bis 1.000.000 Einwohner	0,55
ab 1.000.001 Einwohner	0,56
Rechtlich selbstständige Unternehmen	
Verwaltende Unternehmen	0,23
Sonstige Unternehmen	0,72
Haushaltungen	€ je Beschäftigten
Voller Jahresbeitrag	90,00
Ermäßigter Jahresbeitrag	45,00

Sonstige Versicherte (soziale Unfallversicherung)	€ je Einwohner
Bezirke	0,60
Landkreise	0,67
Gemeinden	
bis 5.000 Einwohner	2,57
von 5.001 bis 20.000 Einwohner	1,91
von 20.001 bis 100.000 Einwohner	1,39
von 100.001 bis 1.000.000 Einwohner	0,82
ab 1.000.001 Einwohner	0,31
Schüler-Unfallversicherung	€ je Einwohner
Gemeinden	5,72

Unfälle und Berufskrankheiten | KUVB

Neue Unfall-/BK-Renten 2023 bis 2025 | KUVB

Berichtsjahr	KUVB	Neue Arbeitsunfallrenten	Neue Wegeunfallrenten	Neue BK-Renten	Insgesamt
2023	AUV	138	50	64	252
	SUV	16	19	0	35
2024	AUV	130	69	64	263
	SUV	21	18	0	39
2025	AUV	141	58	120	319
	SUV	22	16	0	38

Übersicht über den Gesamtrentenbestand am Ende des Jahres 2023 bis 2025 | KUVB

Berichtsjahr	KUVB	Renten an Versicherte	Renten an Hinterbliebene ¹	Insgesamt
2023	AUV	4.961	451	5.412
	SUV	1.931	9	1.940
2024	AUV	4.987	427	5.414
	SUV	1.949	6	1.955
2025	AUV	5.052	415	5.467
	SUV	1.959	6	1.965

1 inkl. Sonstige Berechtigte

Unfall- & BK-Meldungen ¹ 2023 bis 2025 | KUVB

	2023	2024	2025
Allgemeine UV			
Unfallmeldungen Arbeitsunfälle	31.024	32.091	32.813
Unfallmeldungen Wegeunfälle	6.646	5.962	6.573
Anzeigen auf Verdacht einer BK	2.954	1.016	1.223
Insgesamt	40.624	39.069	40.609
Schüler-UV ²			
Unfallmeldungen Schulunfälle	110.211	111.999	114.464
Unfallmeldungen Schulwegunfälle	12.886	11.733	12.693
Anzeigen auf Verdacht einer BK	4	2	2
Insgesamt	123.101	123.734	127.159
darunter			
Nicht-UV-Fälle ³	5.341	5.473	5.817
UV-Fälle	158.384	157.330	161.951

1 Unfallmeldungen und Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit (inkl. Fehlmeldungen, ohne Abgaben), ab Berichtsjahr 2019 geänderte Definition

2 hier wie im Folgenden: Der verwendete „Schul“-Begriff umfasst Tageseinrichtungen (inkl. Tagespflege), allgemein bildende und berufliche Schulen sowie Hochschulen. Analog dazu werden dabei auch die Bezeichnungen für Versicherte („Schüler“) und Unfälle („Schüler-, Schul- und Schulwegunfall“) umfassend verwendet.

3 Fehlmeldungen

Tödliche Unfälle¹ und Todesfälle Berufserkrankter² 2023 bis 2025 | KUVB

	2023	2024	2025
Allgemeine UV			
Tödliche Arbeitsunfälle	0	4	0
Tödliche Wegeunfälle	2	0	1
Todesfälle Berufserkrankter	2	2	6
Insgesamt	4	6	7
Schüler-UV			
Tödliche Schulunfälle	0	0	0
Tödliche Schulwegunfälle	2	0	1
Todesfälle Berufserkrankter	0	0	0
Insgesamt	2	0	1
Insgesamt (AUV & SUV)	6	6	8

1 Todesfälle, bei denen der Unfall im Berichtsjahr gemeldet wurde und der Tod innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall eingetreten ist

2 Todesfälle infolge einer Berufskrankheit: wenn die Berufskrankheit alleinige Ursache oder mindestens rechtlich wesentliche Teilursache des Todes war

Aufteilung der UV-Fälle¹ nach Unternehmen AUV 2025 | KUVB

Unternehmen	UV-Fälle Arbeitsunfälle	UV-Fälle Wegeunfälle	Anzeigen auf Verdacht einer BK	Insgesamt
Kreisfreie Städte und Gemeinden	7.682	1.613 (1)	386 (2)	9.681 (3)
Landkreise	1.232	414	64	1.710
Bezirke	528	134	30 (1)	692 (1)
Unternehmen der öffentlichen Hand in selbständiger Rechtsform	15.071	3.433	583 (3)	19.087 (3)
Einrichtungen zur Hilfe bei Unglücksfällen	5.309	542	152	6.003
Privathaushalte	230	72	2	304
Andere Versicherungsbereiche	275	51	6	332
Insgesamt	30.327 (0)	6.259 (1)	1.223 (6)	37.809 (7)

1 Ohne Sonstige (Fehlmeldungen/Abgaben)

In Klammern stehen jeweils die Versicherungsfälle mit tödlichem Ausgang.

Aufteilung der UV-Fälle¹ nach Einrichtung SUV 2025 | KUVB

Art der Einrichtung	UV-Fälle Schulunfälle	UV-Fälle Schulwegunfälle	Anzeigen auf Verdacht einer BK	Insgesamt
Kindertagesbetreuung	13.803	428	0	14.231
Allgemeinbildende Schulen	93.237	9.875 (1)	0	103.112 (1)
Berufsbildende Schulen	4.624	2.173	2	6.799
Insgesamt	111.664 (0)	12.476 (1)	2	124.142 (1)

1 Ohne Sonstige (Fehlmeldungen/Abgaben)

In Klammern stehen jeweils die Versicherungsfälle mit tödlichem Ausgang.

Meldepflichtige¹ Unfälle | KUVB

	2024	2025
Allgemeine UV		
meldpflichtige Arbeitsunfälle	8.702	8.569
je 1.000 Vollzeitäquivalente ²	8,25	8,05
meldpflichtige Wegeunfälle	2.365	2.600
je 1.000 gewichtete Versicherungsverhältnisse ³	2,49	2,70
Insgesamt	11.067	11.169
Schüler-UV		
meldpflichtige Schulunfälle	97.674	100.173
je 1.000 „Schüler“	64,76	65,50
meldpflichtige Schulwegunfälle	10.337	11.132
je 1.000 „Schüler“	6,85	7,28
Insgesamt	108.011	111.305

1 AUV: Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen

SUV: bis Berichtsjahr 2018: Inanspruchnahme ärztlicher Behandlung, ab Berichtsjahr 2019:

Leistungsgewährung (Kosten), wobei die Zahlen für das 4.Quartal mittels Hochrechnung zu schätzen sind.

2 frühere Bezeichnung „Vollarbeiter“. Gewichtung der Versicherungsverhältnisse; entspricht einer vollbeschäftigten Person

(Änderung der Gewichtungsfaktoren zum Berichtsjahr 2019)

3 Berücksichtigung versicherter Wege entsprechend dem tatsächlichen Risiko (Änderung der Gewichtungsfaktoren zum Berichtsjahr 2019)

Aufteilung der UV-Fälle¹ nach Betriebsart – Obergruppen AUV 2025 | KUVB

Betriebsart/Einrichtungsart	UV-Fälle Arbeitsunfälle	UV-Fälle Wegeunfälle	Anzeigen auf Verdacht einer BK	Insgesamt
0 Bürobetriebe (Verwaltungen)	4.268	2.029 (1)	181	6.478 (1)
1 Gesundheitsdienst	14.253	2.725	674 (3)	17.652 (3)
2 Entsorgungs-, Reinigungs-, Dienstleistungseinr.	926	104	60	1.090
3 Bildungswesen	2.682	646	54	3.382
4 Bauwesen	2.835	156	176 (3)	3.167 (3)
5 Land-, Garten-, Forstbetriebe	55	6	4	65
6 Versammlungsstätten, Kulturelle Einrichtungen	612	146	17	775
7 Hilfeleistung, Polizei, Justizvollzug	4.150	296	51	4.497
8 Verkehr	11	4	1	16
9 sonstige Einrichtungen	535	147	5	687
Insgesamt	30.327 (0)	6.259 (1)	1.223 (6)	37.809 (7)

1 Ohne Sonstige (Fehlmeldungen/Abgaben)

In Klammern stehen jeweils die Versicherungsfälle mit tödlichem Ausgang.

Teilnehmende an Qualifizierungsangeboten der Prävention 2025 | KUVB

Angebot	Insgesamt
Seminare und Schulungen (online & Präsenz)	8.274
Schulungstage	10.132
Erste Hilfe	47.128



Zahlen und Fakten Bayer. LUK

Zahlen und Fakten | Bayer. LUK

Mitglieder der Bayer. LUK

	2024	2025
Freistaat Bayern	1	1
Unternehmen der öffentl. Hand in selbständiger Rechtsform im Landesbereich	118	114
Tagespflege	3.099	2.911
Kindertageseinrichtungen	7.448	7.511
Allgemeinbildende Schulen	676	676
Berufsbildende Schulen	765	769
Hochschulen	47	46
Insgesamt	12.154	12.028

Versicherungsverhältnisse bei der Bayer. LUK

	2024	2025
Beschäftigte des Landes	149.537	150.618
Beschäftigte in Unternehmen der öffentlichen Hand in selbständiger Rechtsform	86.157	87.345
Strafgefangene	16.219	17.223
Ehrenamtlich Tätige ¹	82.700	83.138
Sonstige Versicherte ²	1.985	1.997
Kinder in Tagespflege	15.349	14.306
Kinder in Tageseinrichtungen	528.258	530.256
Schüler in allgemeinbildenden Schulen	239.484	240.491
Schüler in berufsbildenden Schulen	201.858	205.174
Studierende an Hochschulen	482.443	487.470
Gesamt	1.803.990	1.818.018

1 z.B. Richter und Schöffen, Naturschutzwacht, Elternvertreter aller Schulformen

2 z.B. Organspende, Pannenhelfer, Personen, die wie Beschäftigte für nicht gewerbsmäßige Halter von Fahrzeugen oder Reittieren tätig werden; die Zahlen sind z.T. geschätzt

Finanz- und Vermögenslage | Bayer. LUK

Umlagewirksame Einnahmen in € | Bayer. LUK

	2024	2025
Beiträge und Gebühren	72.851.804,23	78.370.767,14
Umlagewirksame Vermögenserträge	2.185.560,26	1.385.218,10
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	2.989.052,04	4.123.290,48
Entnahmen aus den Vermögen	2.112.318,57	1.034.623,96
Einnahmen aus öffentlichen Mitteln und sonstige Einnahmen	74.739,10	75.284,98
Insgesamt	80.213.474,20	84.989.184,66

Umlagewirksame Ausgaben in € | Bayer. LUK

	2024	2025
Entschädigungsleistungen	67.462.932,18	71.797.007,62
Prävention	4.989.324,88	5.135.367,91
Zuführungen zu den Vermögen	0,00	0,00
Sonstige Vermögensaufwendungen	385.029,29	379.872,99
Persönliche Verwaltungskosten	5.171.422,26	5.508.883,98
Sächliche Verwaltungskosten	1.456.489,67	1.355.854,51
Aufwand für Selbstverwaltung	51.151,21	44.759,84
Externe Verwaltungskosten	628.022,95	710.949,66
Verfahrenskosten	69.101,76	56.488,15
Insgesamt	80.213.474,20	84.989.184,66

Entschädigungsleistungen in € | Bayer. LUK

	2024	2025
Ambulante Heilbehandlung	14.656.962,59	17.556.596,50
Zahnersatz	171.228,22	141.995,23
Stationäre Behandlung und häusliche Krankenpflege	11.691.910,89	10.835.784,40
Verletztengeld und besondere Unterstützung	4.089.553,24	4.573.863,78
Sonstige Heilbehandlungskosten, ergänzende Leistungen zur Heilbehandlung, zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, Pflege	9.742.575,52	11.225.682,24
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	712.962,83	711.109,43
Renten an Versicherte und Hinterbliebene	24.016.803,20	24.684.203,01
Beihilfen an Hinterbliebene (§71 SGB VII)	62.365,38	51.021,59
Abfindungen an Versicherte und Hinterbliebene	326.630,73	72.323,86
Unterbringung in Alters- und Pflegeheimen	–	–
Mehrleistungen und Aufwendungsersatz	1.211.548,83	1.287.081,64
Sterbegeld und Überführungskosten	42.601,60	24.878,00
Leistungen bei Unfalluntersuchungen	737.789,15	632.467,94
Insgesamt	67.462.932,18	71.797.007,62

Vermögensrechnung für das Jahr 2025 in € | Bayer. LUK

Aktiva			Passiva		
Konto	Bezeichnung	Betrag	Konto	Bezeichnung	Betrag
00	Sofort verfügbare Zahlungsmittel	4.913.671,63	10	Betriebsmittel	19.537.303,54
01	Forderungen	12.492.754,69	11	Kurzfristige Verbindlichkeiten, Kredite und Darlehen	10.469.122,78
02	Geldanlagen und Wertpapiere	12.600.000,00	16	Verwaltungsvermögen	2.049.036,54
04	Sonstige Aktiva	0,00	17	Verpflichtungen des Verwaltungsvermögens	0,00
06	Liquide Mittel und Forderungen des Verwaltungsvermögens	2.013.773,94			
07	Bestände des Verwaltungsvermögens	35.262,60			
09	Rechnungsabgrenzung des Verwaltungsvermögens	0,00			
Aktiva Insgesamt		32.055.462,86	Passiva Insgesamt		32.055.462,86

Umlagewirksame Ausgaben in Mio. € 2022 bis 2025 | Bayer. LUK

	2022	2023	2024	2025
Allgemeine UV	46,38	50,71	49,50	52,50
Schüler-UV	25,55	24,76	30,70	32,49
Insgesamt	71,93	75,47	80,20	84,99

Beitragssätze 2025 | Bayer. LUK

Beitragsgruppe	Beitrag 2025
Freistaat Bayern – Allgemeine Unfallversicherung	31,48 Mio. €
Freistaat Bayern – Schüler-Unfallversicherung	29,26 Mio. €
Insgesamt	60,74 Mio. €
Rechtlich selbstständige Unternehmen	
Unternehmen im Landesbereich je 100 € Entgeltsumme	0,45 €

Unfälle und Berufskrankheiten | Bayer. LUK

Neue Unfall-/BK-Renten 2023 bis 2025 | Bayer. LUK

Berichtsjahr	Bayer. LUK	Neue Arbeitsunfallrenten	Neue Wegeunfallrenten	Neue BK-Renten	Insgesamt
2023	AUV	38	13	13	64
	SUV	7	6	0	13
2024	AUV	33	15	21	69
	SUV	10	9	0	19
2025	AUV	43	19	16	78
	SUV	12	5	1	18

Übersicht über den Gesamtrentenbestand am Ende des Jahres 2023 bis 2025 | Bayer. LUK

Berichtsjahr	Bayer. LUK	Renten an Versicherte	Renten an Hinterbliebene ¹	Insgesamt
2023	AUV	1.631	217	1.848
	SUV	492	5	497
2024	AUV	1.642	215	1.857
	SUV	497	3	500
2025	AUV	1.648	207	1.855
	SUV	502	3	505

1 inkl. Sonstige Berechtigte

Unfall- & BK-Meldungen¹ 2023 bis 2025 | Bayer. LUK

	2023	2024	2025
Allgemeine UV			
Unfallmeldungen Arbeitsunfälle	8.236	8.843	8.913
Unfallmeldungen Wegeunfälle	2.427	2.226	2.397
Anzeigen auf Verdacht einer BK	329	287	325
Insgesamt	10.992	11.356	11.635
Schüler-UV²			
Unfallmeldungen Schulunfälle	43.109	43.894	46.132
Unfallmeldungen Schulwegunfälle	3.236	3.049	3.148
Anzeigen auf Verdacht einer BK	6	3	20
Insgesamt	46.351	46.946	49.300
darunter			
Nicht-UV-Fälle ³	1.070	1.723	2.011
UV-Fälle	56.273	56.579	58.924

1 Unfallmeldungen und Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit (inkl. Fehlmeldungen, ohne Abgaben), ab Berichtsjahr 2019 geänderte Definition

2 hier wie im Folgenden: Der verwendete „Schul“-Begriff umfasst Tageseinrichtungen (inkl. Tagespflege), allgemein bildende und berufliche Schulen sowie Hochschulen. Analog dazu werden dabei auch die Bezeichnungen für Versicherte („Schüler“) und Unfälle („Schüler-, Schul- und Schulwegunfall“) umfassend verwendet.

3 Fehlmeldungen

Tödliche Unfälle¹ und Todesfälle Berufserkrankter² 2023 bis 2025 | Bayer. LUK

	2023	2024	2025
Allgemeine UV			
Tödliche Arbeitsunfälle	2	0	1
Tödliche Wegeunfälle	0	2	0
Todesfälle Berufserkrankter	2	3	1
Insgesamt	4	5	2
Schüler-UV			
Tödliche Schulunfälle	0	0	0
Tödliche Schulwegunfälle	1	0	0
Todesfälle Berufserkrankter	0	0	1
Insgesamt	1	0	1
Insgesamt (AUV & SUV)	5	5	3

1 Todesfälle, bei denen der Unfall im Berichtsjahr gemeldet wurde und der Tod innerhalb von innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall eingetreten ist

2 Todesfälle infolge einer Berufskrankheit: wenn die Berufskrankheit alleinige Ursache oder mindestens rechtlich wesentliche Teilursache des Todes war

Aufteilung der UV-Fälle¹ nach Einrichtung SUV 2025 | Bayer. LUK

Art der Einrichtung	UV-Fälle Schulunfälle	UV-Fälle Schulwegunfälle	Anzeigen auf Verdacht einer BK	Insgesamt
Kindertagesbetreuung	29.814	830	17	30.661
Allgemeinbildende Schulen	12.835	1.122	0	13.957
Berufsbildende Schulen	1.361	548	0	1.909
Hochschulen	1.158	561	3 (1)	1.722 (1)
Insgesamt	45.168 (0)	3.061 (0)	20 (1)	48.249 (1)

1 Ohne Sonstige (Fehlmeldungen/Abgaben)

In Klammern stehen jeweils die Versicherungsfälle mit tödlichem Ausgang.

Meldepflichtige¹ Unfälle | Bayer. LUK

	2024	2025
Allgemeine UV		
meldpflichtige Arbeitsunfälle	2.051	1.998
je 1.000 Vollzeitäquivalente ²	10,65	10,27
meldpflichtige Wegeunfälle	773	853
je 1.000 gewichtete Versicherungsverhältnisse ³	3,17	3,46
Insgesamt	2.824	2.851
Schüler-UV		
meldpflichtige Schulunfälle	36.380	38.311
je 1.000 „Schüler“	28,96	30,28
meldpflichtige Schulwegunfälle	2.619	2.677
je 1.000 „Schüler“	2,08	2,12
Insgesamt	38.999	40.988

1 AUV: Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen

SUV: bis Berichtsjahr 2018: Inanspruchnahme ärztlicher Behandlung, ab Berichtsjahr 2019: Leistungsgewährung (Kosten), wobei die Zahlen für das 4.Quartal mittels Hochrechnung zu schätzen sind.

2 frühere Bezeichnung „Vollarbeiter“. Gewichtung der Versicherungsverhältnisse; entspricht einer vollbeschäftigten Person (Änderung der Gewichtungsfaktoren zum Berichtsjahr 2019)

3 Berücksichtigung versicherter Wege entsprechend dem tatsächlichen Risiko (Änderung der Gewichtungsfaktoren zum Berichtsjahr 2019)

Aufteilung der UV-Fälle¹ nach Betriebsart – Obergruppen AUV 2025 | Bayer. LUK

Betriebsart/Einrichtungsart	UV-Fälle Arbeitsunfälle	UV-Fälle Wegeunfälle	Anzeigen auf Verdacht einer BK	Insgesamt
0 Bürobetriebe (Verwaltungen)	573	320	39	932
1 Gesundheitsdienst	3.475	961	111	4.547
2 Entsorgungs-, Reinigungs-, Dienstleistungseinr.	22	5	0	27
3 Bildungswesen	1.065	566	23	1.654
4 Bauwesen	303	18	39	360
5 Land-, Garten-, Forstbetriebe	406	37	61	504
6 Versammlungsstätten, Kulturelle Einrichtungen	393	93	15	501
7 Hilfeleistung, Polizei, Justizvollzug	1.081 (1)	116	11	1.208 (1)
8 Verkehr	667	130	22 (1)	819 (1)
9 sonstige Einrichtungen	95	24	4	123
Insgesamt	8.080 (1)	2.270 (0)	325 (1)	10.675 (2)

1 Ohne Sonstige (Fehlmeldungen/Abgaben)

In Klammern stehen jeweils die Versicherungsfälle mit tödlichem Ausgang.

Teilnehmende an Qualifizierungsangeboten der Prävention 2025 | Bayer. LUK

Angebot	Insgesamt
Seminare und Schulungen (online & Präsenz)	1755
Schulungstage	2.576
Erste Hilfe	31.156

Zahlen und Fakten aus der Rechtsabteilung

Für die Bearbeitung von Widersprüchen und Klagen gegen Verwaltungsentscheidungen sowie für die Verfolgung von Regressansprüchen ist bei der KUVB und der Bayer. LUK die Rechtsabteilung zuständig.

Rechtsmittel

Sind die Versicherten mit einer Entscheidung der Verwaltung (Bescheid bzw. sonstiger nicht-förmlicher Verwaltungsakt) nicht einverstanden, können sie dagegen Widerspruch einlegen. Das nachfolgende Widerspruchsverfahren bewirkt neben der Entlastung der Sozialgerichte vor allem eine Selbstkontrolle der Verwaltung. Im Rahmen

des Widerspruchsverfahrens wird die angefochtene Verwaltungsentscheidung auf Recht- und Zweckmäßigkeit überprüft. Soweit der Widerspruchsausschuss die Ausgangsentscheidung bestätigt und damit dem Widerspruch nicht abhilft, kann gegen den Widerspruchsbescheid Klage beim Sozialgericht erhoben werden.

Widerspruchs- und Klageverfahren | KUVB

Widerspruchsverfahren	2025
Im Berichtszeitraum eingegangene Widersprüche	790
Unerledigte Widersprüche zu Beginn des Berichtszeitraumes	258
Im Berichtszeitraum erledigte Widersprüche	825
Unerledigte Widersprüche am Ende des Berichtszeitraumes	223
Von den erledigten Widersprüchen (825 Fälle) waren aus Sicht der Widerspruchsführer	
in vollem Umfang erfolgreich	75
teilweise erfolgreich	40
nicht erfolgreich	626
Zurücknahme des Widerspruchs	57
Sonstige Erledigung (z.B. Verfahren nach § 44 SGB X)	27

Verfahren vor den Sozialgerichten	2025
Von Seiten der Versicherten oder Dritter erhobene Klagen wurden erledigt durch	
Urteil mit vollem Erfolg	9
Urteil mit teilweiseem Erfolg	3
Urteil ohne Erfolg	48
Teilweises Zugeständnis	24
Anerkenntnis im vollem Umfang	12
Zurücknahme der Klage	100
Sonstige Erledigung	33
Von Seiten der KUVB eingereichte Klagen (Erstattungsstreitigkeiten) wurden erledigt durch	
Urteil mit vollem Erfolg	0
Urteil mit teilweiseem Erfolg	0
Urteil ohne Erfolg	1
Teilweises Zugeständnis	1
Anerkenntnis im vollem Umfang	0
Zurücknahme der Klage	2
Sonstige Erledigung	2

Verfahren vor den Landessozialgerichten	2025
Von Seiten der Versicherten oder Dritter eingelegte Berufungen wurden erledigt durch	
Urteil mit vollem Erfolg	0
Urteil mit teilweiseem Erfolg	0
Urteil ohne Erfolg	9
Teilweises Zugeständnis	3
Anerkenntnis im vollem Umfang	3
Zurücknahme der Berufung	10
Sonstige Erledigung	12
Von Seiten der KUVB eingelegte Berufungen wurden erledigt durch	
Urteil mit vollem Erfolg	2
Urteil mit teilweiseem Erfolg	0
Urteil ohne Erfolg	0
Teilweises Zugeständnis	0
Anerkenntnis im vollem Umfang	0
Zurücknahme der Berufung	3
Sonstige Erledigung	0

Am Anfang des Berichtszeitraumes war eine Nichtzulassungsbeschwerde anhängig, es kamen sechs hinzu. Hiervon wurden 3 abgewiesen und eine Nichtzulassungsbeschwerde wurde zur Revision zugelassen. Somit waren am 31.12.2025 noch drei Nichtzulassungsbeschwerden anhängig.

Am Ende des Jahres 2025 waren zwei Revisionsverfahren anhängig.

Entwicklung der Regresseinnahmen | KUVB

Jahr	AUV in €	SUV in €	Einnahmen gesamt in €
2021	4.217.523	2.948.813	7.166.336
2022	4.433.122	3.041.197	7.474.319
2023	4.029.775	3.069.676	7.099.451
2024	4.911.570	3.150.558	8.062.128
2025	5.010.456	2.928.155	7.938.611

Widerspruchs- und Klageverfahren | Bayer. LUK

Widerspruchsverfahren	2025
Im Berichtszeitraum eingegangene Widersprüche	236
Unerledigte Widersprüche zu Beginn des Berichtszeitraumes	91
Im Berichtszeitraum erledigte Widersprüche	245
Unerledigte Widersprüche am Ende des Berichtszeitraumes	82
Von den erledigten Widersprüchen (245 Fälle) waren aus Sicht der Widerspruchsführer	
in vollem Umfang erfolgreich	22
teilweise erfolgreich	11
nicht erfolgreich	179
Zurücknahme des Widerspruchs	21
Sonstige Erledigung (z.B. Verfahren nach § 44 SGB X)	12

Verfahren vor den Sozialgerichten	2025
Von Seiten der Versicherten oder Dritter erhobene Klagen wurden erledigt durch	
Urteil mit vollem Erfolg	1
Urteil mit teilweiseem Erfolg	1
Urteil ohne Erfolg	16
Teilweises Zugeständnis	6
Anerkenntnis im vollem Umfang	7
Zurücknahme der Klage	28
Sonstige Erledigung	10
Von Seiten der Bayer. LUK eingereichte Klagen (Erstattungsstreitigkeiten) wurden erledigt durch	
Urteil mit vollem Erfolg	0
Urteil mit teilweiseem Erfolg	0
Urteil ohne Erfolg	0
Teilweises Zugeständnis	0
Anerkenntnis im vollem Umfang	0
Zurücknahme der Klage	0
Sonstige Erledigung	1

Verfahren vor den Landessozialgerichten	2025
Von Seiten der Versicherten oder Dritter eingelegte Berufungen wurden erledigt durch	
Urteil mit vollem Erfolg	0
Urteil mit teilweiseem Erfolg	0
Urteil ohne Erfolg	1
Teilweises Zugeständnis	1
Anerkenntnis im vollem Umfang	0
Zurücknahme der Berufung	7
Sonstige Erledigung	2
Von Seiten der Bayer. LUK eingelegte Berufungen wurden erledigt durch	
Urteil mit vollem Erfolg	1
Urteil mit teilweiseem Erfolg	0
Urteil ohne Erfolg	0
Teilweises Zugeständnis	1
Anerkenntnis im vollem Umfang	0
Zurücknahme der Berufung	0
Sonstige Erledigung	0

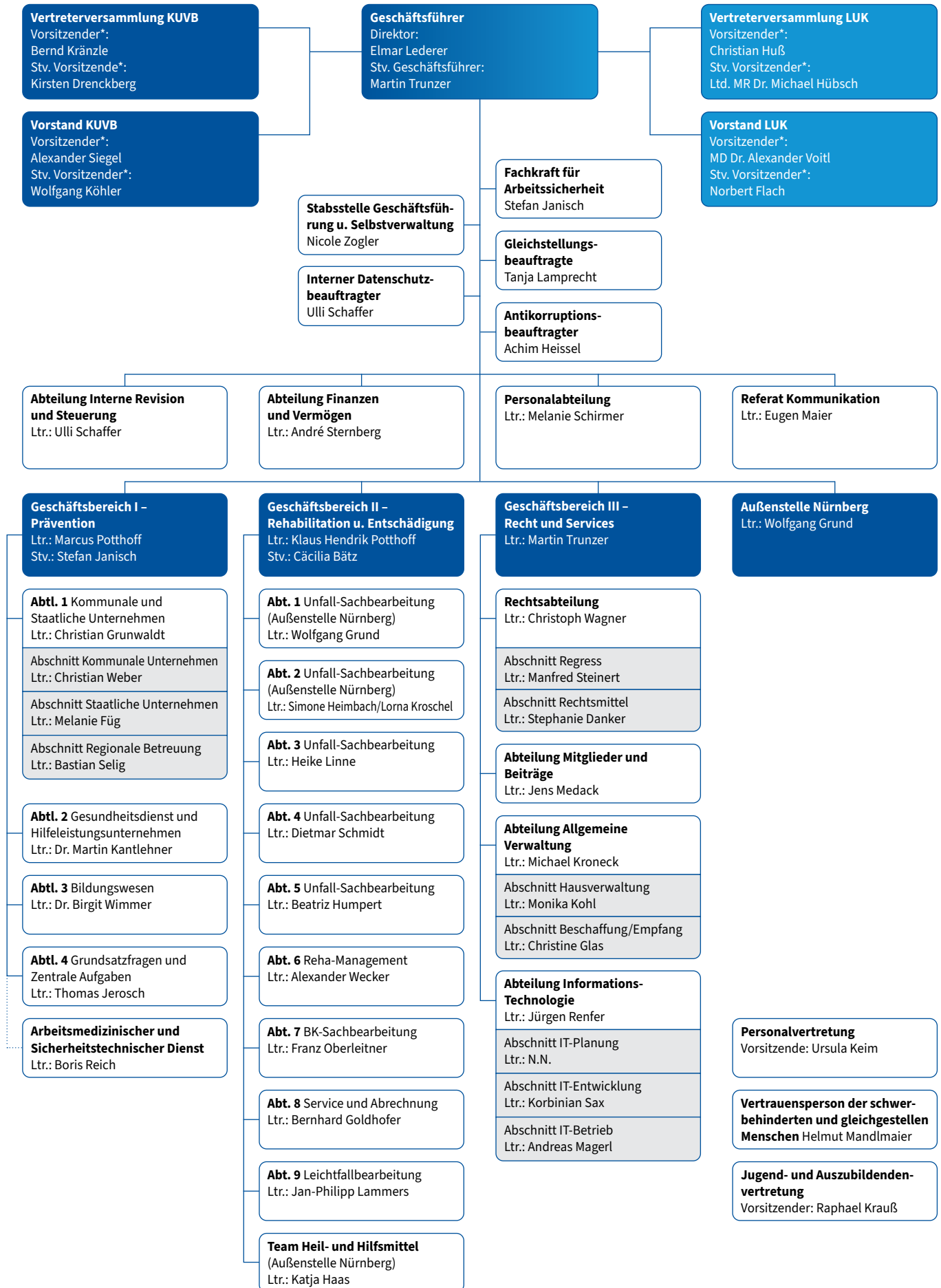
Im Berichtszeitraum waren zwei Nichtzulassungsbeschwerden anhängig, diese wurden im Berichtszeitraum zurückgewiesen.

Im Jahr 2025 war ein Revisionsverfahren anhängig.

Entwicklung der Regresseinnahmen | Bayer. LUK

Jahr	AUV in €	SUV in €	Einnahmen gesamt in €
2021	2.918.843	902.294	3.821.137
2022	2.335.762	952.122	3.287.884
2023	2.320.494	713.686	3.034.180
2024	2.112.204	876.848	2.989.052
2025	2.169.939	1.953.351	4.123.290

Organisation (Stand Juli 2026)



*Vorsitz wechselt regulär zum 1. Oktober

IMPRESSUM

Herausgeber

Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB)
Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. LUK)
Rupprechtstraße 40, 80636 München

Telefon: 089 36093-0
Telefax: 089 36092-135

Internet

www.kuvb.de
www.bayerluk.de

E-Mail

post@kuvb.de
post@bayerluk.de

Verantwortlich für den Inhalt

Direktor Elmar Lederer

Redaktion

Stv. Direktor Martin Trunzer
Eugen Maier
Caroline Kayser

Fotos

Falls nicht anders angegeben: KUVB,
S. 14: Halfpoint/AdobeStock, S. 16: Robert Kneschke/
AdobeStock, S. 17: New Africa/AdobeStock,
S. 31: Adobe Firefly

Gestaltung

Kreuder | Designbüro, Bonn

Kommunale Unfallversicherung Bayern Bayerische Landesunfallkasse

Körperschaften des öffentlichen Rechts
Rupprechtstraße 40
80636 München

➔ www.kuvb.de
➔ www.bayerluk.de